

Putzfrau privat anmelden: Die drei legalen Wege, und was bei einem Unfall gilt

Eine Putzhilfe für den Privathaushalt ist schnell gefunden. Schwieriger ist die Frage, wie das sauber läuft: angemeldet, versichert, mit Beleg. Hier stehen die drei legalen Wege, was sie kosten, und warum bar an der Tür am Ende der teuerste Weg ist.

Stand 13. August 2026 · Lesezeit 7 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/putzfrau-privat-anmelden-versicherung

Drei Wege, eine Putzhilfe legal zu beschäftigen

Wer eine Putzfrau für den Privathaushalt sucht, hat drei Möglichkeiten, die vor dem Gesetz Bestand haben. Alle drei sind legal, alle drei unterscheiden sich in Aufwand, Kosten und Absicherung.

Weg	Wer meldet an	Kosten je Stunde	Absicherung
Minijob im Haushalt	Du, über das Haushaltsscheckverfahren der Minijob-Zentrale	Lohn etwa 14 bis 18 € plus rund 15 Prozent Abgaben	Gesetzliche Unfallversicherung über die Unfallkasse inklusive
Selbständige Haushaltshilfe	Niemand, die Hilfe stellt eine Rechnung	etwa 15 bis 22 €, auf Plattformen plus Servicegebühr	Die Hilfe trägt Absicherung selbst
Reinigungsfirma	Die Firma stellt ihr Personal an	etwa 28 bis 40 € inklusive Mehrwertsteuer	Firma haftet, Personal ist versichert

Spannen für Hamburg, Stand 2026. Abgaben und Sätze ändern sich, die Minijob-Zentrale nennt die aktuellen Werte.

Der vierte Weg heißt Schwarzarbeit, und der ist keiner. Dazu weiter unten mehr.

Weg 1: Minijob über die Minijob-Zentrale

Beim Minijob im Privathaushalt bist du Arbeitgeber. Das klingt nach Aufwand, ist aber bewusst einfach gehalten. Du meldest die Hilfe mit dem Haushaltsscheck bei der Minijob-Zentrale an, ein einseitiges Formular, online oder auf Papier. Die Zentrale zieht die Abgaben halbjährlich per Lastschrift von deinem Konto ein. Sie liegen bei etwa 15 Prozent des Lohns, darin stecken Renten- und Krankenversicherung, die Umlagen und die Unfallversicherung.

Die Grenze liegt 2026 bei 603 € im Monat. Darüber wird es ein normales Arbeitsverhältnis mit vollen Abgaben. Der Vorteil für dich: Der Steuerbonus nach § 35a EStG gilt auch hier, 20 Prozent der Kosten, höchstens 510 € im Jahr. Der Vorteil für die Hilfe: Sie ist gesetzlich unfallversichert und sammelt Rentenpunkte.

- ☑ Anmeldung mit dem Haushaltsscheck bei der Minijob-Zentrale, vor dem ersten Arbeitstag
- ☑ Lohn selbst überweisen, nicht bar, damit der Steuerbonus greift
- ☑ Abgaben werden zweimal im Jahr per Lastschrift eingezogen
- ☑ Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall gelten auch beim Minijob

Weg 2: Selbständige Haushaltshilfe mit Rechnung

Hier bist du nicht Arbeitgeber, sondern Kunde. Die Hilfe arbeitet selbständig, stellt eine Rechnung, und du zahlst sie unbar. Anmelden musst du nichts. Ob die Hilfe ein Gewerbe hat und Steuern zahlt, liegt in ihrer Verantwortung, nicht in deiner. Der Steuerbonus ist hier größer: 20 Prozent der Arbeitskosten, bis 4.000 € im Jahr.

Genau so läuft es auf domilio. Die Helfer, Schüler ab 16 und Studenten, arbeiten selbständig. Der Stundensatz steht im Profil, dazu kommt eine Servicegebühr. Du zahlst über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an die Hilfe, und die Rechnung kommt automatisch. Damit hast du den Beleg fürs Finanzamt, ohne selbst etwas anzumelden. Was das im Monat kostet, steht im Ratgeber **Haushaltshilfe Kosten und Stundenlohn**.

Der Unterschied zum Minijob liegt in der Bindung. Beim Minijob hast du eine feste Person mit festen Zeiten und Pflichten wie Urlaub. Bei der selbständigen Hilfe buchst du stundenweise, ohne Vertrag, und kannst wechseln. Für eine Putzhilfe alle zwei Wochen ist das oft der einfachere Weg.

Weg 3: Reinigungsfirma

Die Firma schickt Personal, stellt die Rechnung mit Mehrwertsteuer und haftet für Schäden. Dafür zahlst du das Doppelte einer privaten Hilfe, oft mit Mindestbuchung und Anfahrtspauschale. Sinnvoll ist das bei Grundreinigung nach dem Auszug, bei Fensterputz in großer Höhe oder wenn du gar keinen Kontakt zur Person willst. Für die wöchentliche Wohnung ist es meist zu viel.

Schwarzarbeit: Was wirklich auf dem Spiel steht

Bar an der Tür, ohne Anmeldung, ohne Rechnung. Das ist in vielen Haushalten Alltag, und es ist Schwarzarbeit. Für dich als Haushalt drohen Bußgelder, die Minijob-Zentrale und der Zoll prüfen das. Der wichtigere Punkt ist aber ein anderer: Passiert der Hilfe bei dir ein Unfall, etwa ein Sturz von

der Leiter beim Fensterputzen, gibt es keine gesetzliche Unfallversicherung. Die Behandlungskosten können bei dir landen, und zwar in voller Höhe.



Ohne Anmeldung oder Rechnung gibt es keinen Steuerbonus, keine Unfallversicherung und keinen Nachweis, falls etwas kaputtgeht. Der gesparte Abgabenanteil ist das Risiko nicht wert.

Unfallversicherung und Haftung

Beim angemeldeten Minijob ist die Hilfe automatisch bei der Unfallkasse versichert, in Hamburg bei der Unfallkasse Nord. Der Beitrag steckt in den Abgaben. Bei einer selbständigen Hilfe sorgt sie selbst für ihre Absicherung, du bist nicht in der Pflicht. Kläre trotzdem vor dem ersten Termin, was sie macht und was nicht: Fensterputzen auf der Leiter im dritten Stock gehört nicht zur normalen Haushaltshilfe.

Geht etwas kaputt, die Vase, der Parkettboden, greift die Privathaftpflicht der Hilfe, wenn sie eine hat. Frag danach. Auf domilio klärst du solche Dinge im Chat zum Auftrag, dann ist es dokumentiert. Bei groben Schäden hilft außerdem deine eigene Hausratversicherung, im Kleingedruckten steht, ob Schäden durch Haushaltshilfen mitversichert sind.

Schlüssel, Vertrauen, erster Termin

Den Haustürschlüssel gibt man nicht beim ersten Termin ab. Die ersten zwei, drei Male ist jemand zu Hause, danach entscheidet man. Wer den Schlüssel abgibt, notiert das schriftlich mit Datum, damit später klar ist, wer wann was hatte. Auf einer Plattform mit geprüfter Identität, bei domilio per E-Mail, Telefon und Ausweis, fällt die Entscheidung leichter als bei einem Aushang im Supermarkt.

Geprüfte Haushaltshilfe in Hamburg, mit Rechnung und ohne eigene Anmeldung. Mehr unter www.domilio.de/haushalt.

Häufige Fragen

Muss ich meine Putzfrau anmelden?

Wenn du sie anstellst, ja: als Minijob über die Minijob-Zentrale mit dem Haushaltsscheck. Wenn sie selbständig arbeitet und dir eine Rechnung stellt, meldest du nichts an. Nur bar ohne Beleg ist keine Option, das ist Schwarzarbeit.

Was kostet der Minijob im Haushalt an Abgaben?

Etwa 15 Prozent des Lohns, Stand 2026. Darin stecken Renten- und Krankenversicherung, Umlagen und die Unfallversicherung. Die Minijob-Zentrale zieht den Betrag zweimal im Jahr per Lastschrift ein.

Ist meine Haushaltshilfe unfallversichert?

Beim angemeldeten Minijob ja, über die gesetzliche Unfallkasse. Bei einer selbständigen Hilfe muss sie sich selbst absichern. Ohne Anmeldung und ohne Rechnung ist niemand versichert, und die Kosten eines Unfalls können bei dir landen.

Welcher Weg bringt den größeren Steuerbonus?

Die selbständige Hilfe mit Rechnung: 20 Prozent der Arbeitskosten, bis 4.000 € im Jahr. Beim Minijob im Haushalt sind es ebenfalls 20 Prozent, aber höchstens 510 €. In beiden Fällen muss die Zahlung unbar laufen.

Wer haftet, wenn die Putzhilfe etwas kaputtmacht?

Grundsätzlich die Hilfe, über ihre Privathaftpflicht. Bei leichter Fahrlässigkeit im Arbeitsverhältnis haftet sie oft nur eingeschränkt. Klär vor dem ersten Termin, ob eine Haftpflicht besteht, und prüf deine Hausratversicherung.

Wie finde ich eine Putzhilfe in meiner Nähe in Hamburg?

Über Plattformen mit Postleitzahlsuche, über Nachbarn oder Aushänge. Auf domilio gibst du deine Postleitzahl ein, siehst Helfer mit Stundensatz und fragst unverbindlich an. Beide Seiten sind geprüft, die Rechnung kommt automatisch.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Bezahlte wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de